



Bedienungsanleitung

SNV01

Nadelventile aus Messing oder Stahl



PKP Prozessmesstechnik GmbH
Borsigstraße 24
D-65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Tel.: ++49-(0)6122-7055-0
Fax: ++49-(0)6122-7055-50
Email: info@pkp.de

Inhalt

1 Vorwort	2
2 Sicherheitshinweise	2
3 Funktionsbeschreibung	3
4 Montage und Demontage	3
5 Wartung	4
6 Spezifikationen	siehe Datenblatt im technischen Anhang

1 Vorwort

Die Nadelventile der Serie SNV01/SNV02 zeichnen sich durch eine zuverlässige Funktion und einfache Bedienung aus. Um die Vorteile dieses Geräts in vollem Umfang nutzen zu können, bitten wir folgendes zu beachten

Jede Person, die mit der Inbetriebnahme oder Bedienung dieses Geräts beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben!

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Hinweise

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs darf das Gerät nur nach den Angaben in der Betriebsanleitung betrieben werden. Bei der Verwendung sind zusätzlich die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlichen Rechts- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Sinngemäß gilt dies auch bei der Verwendung von Zubehör.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Nadelventile der Serie SNV01/SNV02 dienen zur genauen Mengenregelung von in Rohrleitungen strömenden Flüssigkeiten. Es dürfen nur saubere, flüssige oder gasförmige Medien, gegen die die verwendeten Materialien beständig sind, eingesetzt werden. Verschmutzungen oder Anwendungen außerhalb von Druck und Temperaturangaben können zur Beschädigung an der Armatur, insbesondere an den Dichtungen führen.

2.3 Qualifiziertes Personal

Die Nadelventile der Serie SNV01/SNV02 dürfen nur von qualifiziertem Personal, das in der Lage ist, die Geräte fachgerecht einzusetzen, installiert werden. Qualifiziertes Personal sind Personen, die mit der Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und Betrieb dieser Geräte vertraut sind und die über eine ihrer Tätigkeit entsprechende Qualifikation verfügen.

3 Funktionsbeschreibung

Die Nadelventile werden durch Drehen des Handknaufs geöffnet oder geschlossen. Durch eine teilweise Öffnung / Schliessung des Ventils, kann der Medienstrom reguliert werden.

Achtung: Fassen Sie keinesfalls in die Armatur hinein, oder führen Sie irgendwelche Gegenstände hinein. Verletzungen oder Beschädigungen können die Folge sein. Bringen Sie ggf. eine geeignete Schutzvorrichtung an.

4 Montage und Demontage

- Entfernen Sie ggf. alle Transportsicherungen und Verpackungsreste (z.B. Kappen oder Stopfen).
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Verpackungsteile oder andere Gegenstände mehr in der Armatur befinden
- Reinigen Sie vor dem Einbau das Rohrleitungssystem. Verschmutzungen können die Betriebssicherheit und die Lebensdauer negativ beeinträchtigen. Falls notwendig, montieren Sie einen Schmutzfänger vor den Armaturen.
- Vermeiden Sie Verspannungen durch nicht fluchtende Rohrleitungen.

Montage mit Gewindeanschluss

Achtung: Durchflussrichtung beim Einbau beachten (siehe Bild 4.1)

- Testen Sie vor dem Aufbringen von Dichtmaterialien, ob sich die Rohrleitung leicht in/auf das Armaturengehäuse schrauben lässt.
- Bringen Sie geeignetes Dichtmaterial an den Rohrleitungsenden an. Beachten Sie bei PTFE-Dichtband oder Hanfdichtungen die Einschraubrichtung. Verwenden Sie kein Dichtmaterial, das für Ihren Einsatzzweck nicht geeignet ist.
- Schrauben Sie die Rohrleitung in/auf die Gewindeenden der Armatur. Benutzen Sie hierbei das Handrad nicht als Hebel.
- Beaufschlagen Sie die Rohrleitung erst nach der vom Hersteller des Dichtmaterials angegebenen Aushärtezeit mit Druck.
- Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtigkeit

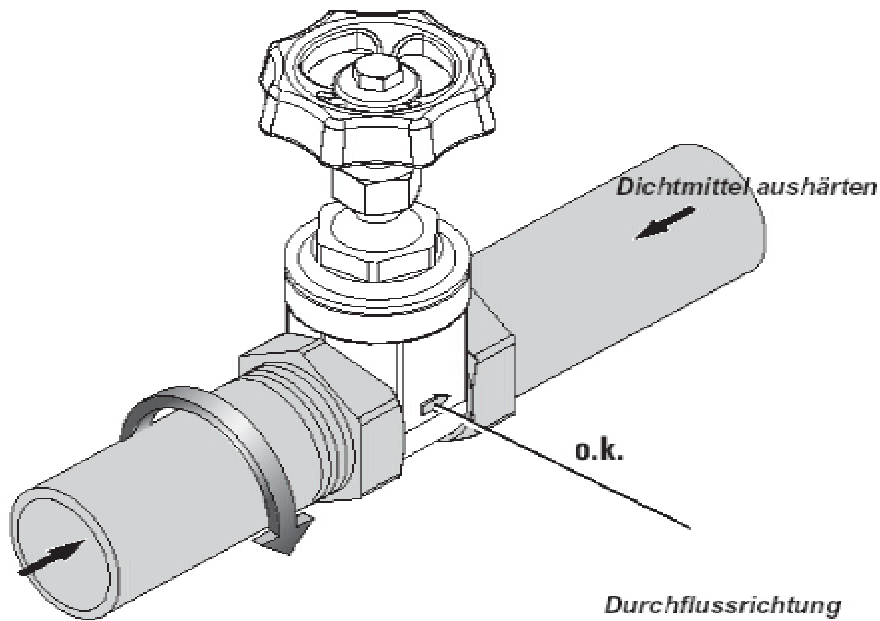


Bild 4.1

5 *Wartung*

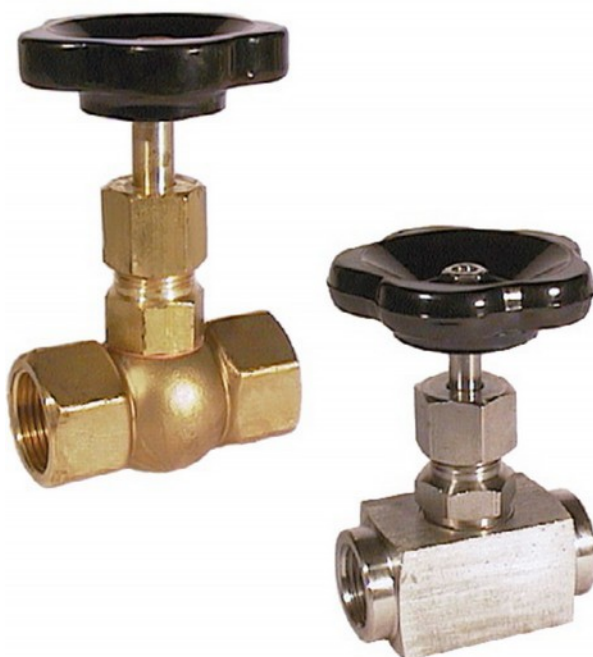
In regelmäßigen Abständen, abhängig von Betätigungshäufigkeit und Einsatzbedingungen, sollten folgende Wartungsarbeiten durchgeführt werden:

- Prüfen der Stopfbuchspackung auf Dichtigkeit
- ggf. Nachstellen der Stopfbuchspackung

SNV01

Nadelventile aus Messing oder Stahl

- Druckstufen PN 100 und PN 200
- Medientemperaturen bis 350 °C
- Prozessanschluss von G 1/8 bis G 2
- medienberührte Teile aus Messing oder Stahl, Packung aus Kunststoff oder Graphit



Beschreibung:

PKP-Nadelventile der Typenreihe SNV01 dienen der genauen Mengenregelung von in Rohrleitungen strömenden Flüssigkeiten.

Die Geräte sind zweiteilig konstruiert, das Oberteil ist in den Grundkörper eingeschraubt und mittels einer Packung aus Kunststoff oder Graphit abgedichtet.

Einsatzbereiche:

PKP-Nadelventile werden überall dort eingesetzt, wo in industriellen Anlagen strömende Flüssigkeiten abgesperrt, reduziert und geregelt werden müssen.

Sie eignen sich insbesondere als Absperrorgane bei Messaufgaben in den Bereichen Füllstand und Durchfluss.

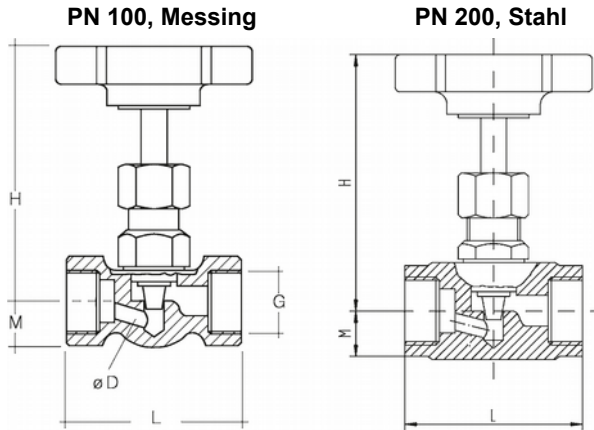
Ausführungen:

SNV01.G: Gewindeanschluss G, nach DIN / ISO 228

Druckstufen:

SNV01.x.x.1: PN 100 (nur Messing-Ausführung)
SNV01.x.x.2: PN 200 (nur Stahl-Ausführung)

Abmessungen:



Typenschlüssel:

Bestellnummer: SNV01. G. 1. 1. 15. 0

Nadelventil

Ausführung:
G = G-Gewinde

Prozessanschluss:
1 = beidseitig Innengewinde

Werkstoff:
1 = Messing, PN 100
2 = Stahl, PN 200

Rohrnenntweite:
06 = 1/8"
08 = 1/4"
10 = 3/8"
15 = 1/2"
20 = 3/4"
25 = 1"
32 = 1 1/4"
40 = 1 1/2"
50 = 2"

Optionen:
0 = ohne
9 = Sonderausführung, bitte im Klartext angeben

Prozess- anschluss G	Abmessungen [mm]				
	L	H	M	D	kv* [m³/h]
Messing, PN 100					
1/8	50	70	12,5	4	0,24
1/4	50	78	12,5	5	0,48
3/8	50	78	12,5	6	0,6
1/2	55	78	14	6,5	0,66
3/4	67	90	18	9	1,08
1	75	95	22,5	11	1,62
1 1/4	110	105	30	13	3,0
1 1/2	110	110	32,5	15	3,6
2	110	110	32,5	15	3,6
Stahl, PN 200					
1/8	50	72	12	4	0,24
1/4	50	72	12	5	0,48
3/8	55	72	12	6	0,6
1/2	60	77	14	7	0,74
3/4	75	97	17	9	1,35
1	100	110	22	12	1,66
1 1/4	110	145	28	15	3,10
1 1/2	130	145	33	22	5,56
2	130	145	33	25	5,56

*Δp = 1 bar

Technische Daten:

Werkstoffe:

SNV01.G.1.1: Körper aus Messing
Packung aus Perbunan (G 1/8 bis G1/2), bzw. PTFE (G 3/4 bis G2)

SNV01.G.1.2: Körper aus Stahl 9 S 20 K
Spindel aus Edelstahl 1.4104
Packung aus Graphit

max. Druck:

SNV01.G.1.1: 100 bar

SNV01.G.1.2: 200 bar

max. Medium-Temperatur:

SNV01.G.1.1: 100 °C

SNV01.G.1.2: 350 °C